

	<p>Objekt: Geschiebe Diabasporphyrit</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Geschiebe Westfalens</p> <p>Inventarnummer: o.Nr.</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Granit kommt ursprünglich aus dem Gebiet um Oslo/Süd-Norwegen. Damit stammt er aus der Herkunfts-Region 10 der norddeutschen Leitgeschiebe. Markant sind die großen gelblich weißen Kalifeldspäte in fast schwarzer Grundmasse.

Er wurde durch die Gletscher der Saale-Kaltzeit vor etwa 200.000 Jahren nach Westfalen transportiert; dort stehen im weiten Umkreis keine derartigen Gesteine an. Auf der rauhen Außenseite fallen die weißen Feldspäte ins Auge.

Fundort: Sandgrube Nottekämper, Neuenkirchen-Haddorf, Kreis Steinfurt, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 12 x 8 x 4 cm

Ereignisse

Gefunden wann 20. Jahrhundert
wer
wo Haddorf (Wettringen)

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Westfalen (Region)

[Zeitbezug] wann Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)

wer

wo

Schlagworte

- Geschiebe